

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Betrachtung von Charles de Foucauld zum Evangelium nach Lukas 6,27-38

„Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen...“

Wie bist du gut, mein Gott! Gut, weil dieses Gebot ein Gebot der Liebe ist... Liebe, denn du forderst Liebe... Gut, denn dieses Gebot legt uns sehr hohe Werte ans Herz, eine sehr große Ähnlichkeit mit Gott. Du kannst uns deine Liebe nicht besser zeigen als dir unsere Vollkommenheit zu wünschen, als dir zu wünschen zu sehen, dass wir die höchsten Werte praktizieren, als unsere Gottähnlichkeit zu sehen... Wie bist du gut, mein Gott, uns so zu lieben, dass du willst, dass wir dir ähnlich sind und deine göttlichen Werte praktizieren!

Lieben wir unsere Feinde. Lieben wir die kranken Glieder Jesu aus tiefstem Herzen, die schuldig gewordenen Brüder, die aber dennoch unsere Brüder bleiben und sich jederzeit bekehren können, diese Wesen, für die Jesus all sein Blut gegeben hat. Er hört nicht auf, sie zu sich zu rufen, diese Wesen, die nach dem Bild Gottes geschaffen sind, die für den Himmel erschaffen sind. Vielleicht herrschen sie dort an einem Platz, der viel besser ist als der unsere...

Tun wir denen Gutes, die uns hassen. Tun wir ihnen das Bestmögliche für ihre Seelen wie für ihren Körper. Beten wir für sie. Opfern wir Gott Bußwerke für sie (denn die Schrift zeigt uns überall, dass Buße untrennbar mit dem Gebet verbunden ist). Tun wir ihnen alles Gute, das Gott und der Gehorsam uns erlauben: Gunsterweise, Dienste, Freundlichkeit, Almosen, falls sie arm sind, Pflege für die Kranken, alles, was ihnen guttut. Gewähren wir es ihnen, sowohl um dem Wort Jesu gehorsam zu sein als auch um sein Beispiel nachzuahmen, um seinen kranken Gliedern Gutes zu tun, um diese Seelen für Gott zu gewinnen, indem wir „Kohlen der Liebe auf ihrem Haupt anhäufen“ und „das Böse durch das Gute“, ihren Hass durch unsere Wohltaten überwinden.¹

¹ Meditation 293, zu Lk 6,27 in C. DE FOUCAULD, *La bonté de Dieu. Méditations sur les Saints Évangiles (1)*, Nouvelle Cité, Montrouge 1996, 255-256.